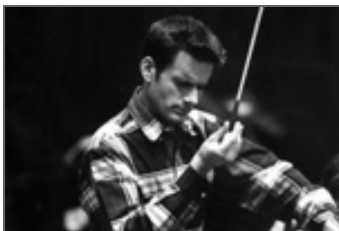




vita philippe jordan · dirigent

Als Musikdirektor der Pariser Oper und Principal Guest Conductor an der Berliner Staatsoper Unter den Linden, zählt Philippe Jordan mit seinen 35 Jahren zu den talentiertesten und etablierten Dirigenten seiner Generation.



Im Alter von sechs Jahren begann er seine musikalische Ausbildung am Klavier. Zwei Jahre später wurde er Mitglied der Zürcher Sängerknaben, kurze Zeit darauf kam das Studium an der Violine hinzu. Seit 1990, bereits ab dem Alter von sechzehn Jahren, besuchte er das Zürcher Konservatorium, wo er Musiktheorie und Komposition bei dem Schweizer Komponisten Hans Ulrich Lehmann studierte. Sein Klavierexamen schloss er mit Auszeichnung ab und setzte seine Klavierstudien bei Karl Engel fort. Zudem assistierte er 1994 Jeffrey Tate bei dessen Einstudierung von Wagners Ring des Nibelungen am Théâtre du Châtelet in Paris. Regelmäßig tritt Philippe Jordan auch kammermusikalisch als Pianist oder Liedbegleiter auf.



Seine Karriere als Kapellmeister begann 1994/95 am Stadttheater Ulm. Von 1998 bis 2001 war Philippe Jordan Assistent von Daniel Barenboim an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin. Von 2001 bis 2004 war er Chefdirigent des Grazer Opernhauses und des Grazer Philharmonischen Orchesters. In dieser Zeit debütierte er bei einigen der wichtigsten internationalen Opernhäusern und Festivals wie z.B. der Houston Grand Opera, dem Glyndebourne Festival (Carmen), der Metropolitan Opera New York, dem Royal Opera House Covent Garden, der Bayerischen Staatsoper München, den Salzburger Festspielen (Così fan Tutte), der Wiener Staatsoper und dem Festspielhaus Baden Baden (Tannhäuser).



Als Konzertdirigent arbeitete Philippe Jordan u. a. mit den Berliner Philharmonikern, den Wiener Philharmonikern, der Staatskapelle Berlin, den Wiener Symphonikern, dem RSO Wien, dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem Philharmonia Orchestra London, dem Orchestra Dell'Accademia di Santa Cecilia in Rom, dem Orchestre de la Suisse Romande, dem Tonhalle Orchester Zürich, dem Chamber Orchestra of Europe, dem Mahler Chamber Orchestra, dem Gustav Mahler Jugendorchester, dem NDR Sinfonie Orchester Hamburg und dem Salzburger Mozarteum Orchester. In Nordamerika arbeite er bisher mit den Sinfonieorchestern von Seattle, St. Louis, Dallas, Detroit, Chicago, Cleveland, Philadelphia, Washington, Minnesota, Montreal, New York und San Francisco.



In der Saison 2008/09 hat Philippe Jordan am Opernhaus Zürich Wagners Ring des Nibelungen (Regie: Robert Wilson) dirigiert und als Konzertdirigent an der Mailänder Scala debütiert.

In der Saison 2009/10 wird Philippe Jordan die erste Hälfte des Ring des Nibelungen dirigieren, als Konzertdirigent beim Philharmonischen Orchester Rotterdam debütieren und Die Meistersinger am Opernhaus Zürich dirigieren.

Philippe Jordan wird ab der Spielzeit 2009/10 Musikdirektor an der Pariser Oper.

Als DVD-Produktionen liegen unter der Leitung von Philippe Jordan Carmen (Glyndebourne Festival), Werther (Wiener Staatsoper), Doktor Faust (Opernhaus Zürich), Salomé (Covent Garden) und Tannhäuser (Baden Baden / ab 12/08) vor. Ebenso sind bei Naïve Classiques die Beethoven-Klavierkonzerte No. 1&5 und No. 4 mit dem Pianisten François-Frédéric Guy und dem Orchestre Philharmonique de Radio France erschienen.

21. Oktober 2009